



Antragsteller: Fraktion AfD Cottbus

Antragsdatum: 03. Dezember 2024

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	11.12.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	18.12.2024
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Resolution der Stadtverordnetenversammlung: Für den Frieden und gegen eine Eskalation des Krieges in der Ukraine

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird beauftragt, folgende Resolution zu beschließen:

Der Krieg in der Ukraine ist eine der größten humanitären Katastrophen unserer Zeit. Hunderttausende Menschen haben ihr Leben verloren, Millionen sind auf der Flucht. Deutschland und die internationale Gemeinschaft tragen eine besondere Verantwortung, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um Frieden zu fördern und eine Eskalation des Konflikts zu verhindern.

Mit Sorge nehmen wir die jüngsten Ankündigungen wahr, dass Deutschland erwägt, Marschflugkörper des Typs Taurus in die Ukraine zu liefern. Solche Schritte bergen die Gefahr, dass Deutschland in den Konflikt hineingezogen wird und dieser weiter eskaliert. Dies widerspricht den Prinzipien einer friedensorientierten Außenpolitik und könnte unvorhersehbare Konsequenzen nach sich ziehen.

Beschlussniederschrift**Beschluss-Nr.:**

Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Die Stadtverordnetenversammlung von Cottbus appelliert daher an die Landes- und Bundesregierung:

1. Für diplomatische Lösungen eintreten: Deutschland soll sich mit Nachdruck für eine Wiederaufnahme von Verhandlungen und diplomatischen Initiativen einsetzen, die zu einem nachhaltigen Frieden führen können. Waffenlieferungen bringen keine Lösung, sondern verlängern das Leid der Zivilbevölkerung.
2. Eskalation vermeiden: Die Bundesregierung sollte Schritte unterlassen, die Deutschland direkt oder indirekt in den Konflikt hineinziehen könnten, insbesondere durch die Lieferung weitreichender Offensivwaffen wie der Taurus-Marschflugkörper.
3. Humanitäre Hilfe priorisieren: Anstatt militärische Maßnahmen zu verstärken, sollten alle möglichen Ressourcen für humanitäre Hilfe und den Wiederaufbau bereitgestellt werden, um die Not der Menschen in der Ukraine zu lindern.
4. Ein Signal des Friedens senden: Als Teil Europas sollte Deutschland ein Zeichen setzen und darauf hinwirken, dass die Europäische Union geschlossen für Frieden und Deeskalation eintritt.

Die Stadtverordnetenversammlung von Cottbus ruft alle friedensliebenden Menschen und Organisationen auf, sich für eine Welt einzusetzen, in der Konflikte durch Dialog und Verhandlungen statt durch Waffengewalt gelöst werden.

Verabschiedet am 18.12.2024

Wir bitten um namentliche Abstimmung.